

Projekt Esperanza – Nachhaltige Entwicklung in den Gemeinden der Provinz Chimborazo

Unser Programm zur nachhaltigen Entwicklung trägt den Namen "Esperanza", den Namen der Gemeinde, in der wir unsere Arbeit Ende des Jahres 2002 begonnen haben. Es geht vor allem darum, Mittel und Kompetenzen bereitzustellen, die die Lebensbedingungen der Einwohner jedweder Gemeinde des Kantons Colta in der Provinz Chimborazo (Ecuador) verbessern. Alle Projekte zielen darauf ab, Ressourcen und verfügbare Potenziale vor Ort zu nutzen und stark zu machen sowie Umwelt, Kultur und Tradition zu bewahren.

Sanitäre Anlagen dank „LUSH Fresh Handmade Cosmetics“

Dank der großzügigen Spende von 10.000 € der Firma Lush Fresh Handmade Cosmetics konnten wir am 24. April 2019 10 neue sanitäre Anlagen an 10 Familien im Kanton Colta der Provinz Chimborazo übergeben.



Eine Familie der Gemeinde Pilahuaico vor ihrem neuen, von Ayuda Directa gebauten Waschhäusern



“Nonno Martino” Auszeichnung

Am 28. Oktober 2019 fand die Übergabe der Nonno Martino Auszeichnung 2019 statt, die an Bewohner von La Esperanza verliehen wird, welche sich in besonderem Maße für die Gemeinde engagiert haben.

Als diesjährige Gewinnerin wählten die Bewohner von La Esperanza Juana Luisa Chirau Gualli. Nach einer bewegenden Rede des engagierten Mario Zangrando, Schwiegersohn des unvergessenen Martino Caspani, wurde ihr als Preis ein Laptop überreicht.

Der Preis soll jedes Jahr einen Anreiz geben, sich zum Wohle der Gemeinschaft zu engagieren und besondere Verdienste anzuerkennen.



18 neue sanitäre Anlagen in Lupaxi Grande

Am 18. Juni 2019 übergaben wir 18 neue sanitäre Anlagen an die Familien von Lupaxi Grande im Kanton Colta in der Provinz Chimborazo. Damit wurden die im letzten Jahr begonnenen Arbeiten in dieser Gemeinde fertig gestellt. Ziel des Projektes ist es, bessere hygienische Bedingungen zu schaffen und damit die Gesundheit der Menschen in den Gemeinden zu verbessern. Bis zum heutigen Tag wurden im Kanton Colta von Ayuda Directa insgesamt 312 Waschhäuser gebaut, eines für jede Familie, so dass insgesamt mehr als 2.000 Menschen davon profitieren. Wir danken allen Unterstützern der italienischen Spendenaktion "5 per mille" ("5 von 1000" – italienische Spenden aus Steuern)", die die Finanzierung dieses Projektes ermöglicht haben, um die hygienischen Bedingungen unserer Gemeinden zu verbessern.



Ein Pärchen vor ihrem neuen, von Ayuda Directa gebauten Badehäuschen



Die sanitären Anlagen für die Kirche von Lupaxí Grande

Neues Klassenzimmer für die Schule Puertas del Oriente in Atillo

Im Mai 2019 konnten die Bauarbeiten des neuen Klassenzimmers für die Schule in Atillo im Kanton Guamote abgeschlossen werden. Wir danken allen Menschen, die es ermöglicht haben, gemeinsam dieses Ziel zu erreichen und die Kosten von rund 11.000 USD zu stemmen: den Paten des Guagua-Patenschaftsprojektes, Familie Zerbi aus Rom, dem Alpin Club Valdisotto, Bormio Golf sowie der Sängerin und Komponistin Katie James. Ein besonderer Dank gilt unserer wunderbaren Freundin Manuela Mazza, deren Andenken wir diese Arbeit widmen. Das Sammeln von Geldspenden für Ayuda Directa bei ihrer Hochzeit mit Davide im September 2018 war ein Akt der Selbstlosigkeit und Großzügigkeit, dem nach ihrem Tod eine Kette von Solidaritätsspenden ihrer Schulfreunde folgte.



Bauarbeiten in Atillo

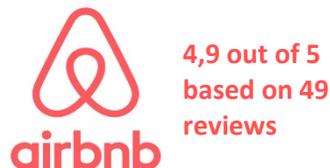


Das Klassenzimmer ist fertig. Es hat ein Ziegeldach, misst 50 m2 und hat einen Holzboden sowie eine Holzdecke

Projekte, die direkt von den Gemeinden verwaltet werden

La Esperanza – Tourismus in der Gemeinde

Das Projekt La Esperanza, Tourismus in der Gemeinde, wurde im Jahr 2017 an die Gemeinde übergeben und wird von Esperanza-ASOPESER koordiniert – einem lokalen Verein aus Esperanza, der die wirtschaftlichen Aktivitäten in der Gegend verwaltet. Im Jahr 2019 hat sich die Zahl der Touristen erhöht, was einen wirtschaftlichen Gewinn bedeutet sowohl für die direkt Involvierten als auch für die beteiligten Partner. Touristen aus aller Welt kamen zu Besuch in die Gemeinde, vermittelt durch online Buchungssysteme wie Booking.com und Airbnb.com. Bis heute hat der Gemeinde-Tourismus in La Esperanza eine Bewertung von 9.6 / 10 erhalten, basierend auf 46 Bewertungen auf Booking.com und eine Bewertung von 4.9 / 5 basierend auf 49 Bewertungen auf Airbnb.com. Für Ayuda Directa ist es sehr befriedigend zu sehen, dass alles gut funktioniert und dass der Gemeinde-Tourismus hoch geschätzt wird. Zudem ist es ein Projekt mit guten Ergebnissen, weil 10 Arbeitsplätze in der Gemeinde geschaffen wurden, was einer Migration in die Städte vorbeugt und vor allem jungen Menschen in der Gemeinde Zukunftsperspektiven ermöglicht. La Esperanza stellt einen einzigartigen Ort dar, der Touristen aus aller Welt die Möglichkeit bietet, die ecuadorianischen Anden kennen zu lernen und seine einzigartige Kultur und Gastfreundschaft der Menschen zu erleben.



Auf dem Foto rechts sieht man, wie die Vereinigung 'Tourismus in der Gemeinde in La Esperanza' Handarbeiten produziert, die an die Touristen verkauft werden.

La Esperanza – Sparkasse

Die Gemeinde-Sparkasse in La Esperanza ist im Vergleich zum Vorjahr gewachsen. Das beweist, dass sie aktiv im Einsatz ist und ein wichtiger Motor für die lokale Wirtschaft. Auch wenn die Gemeinde-Sparkasse klein ist, wirft sie Gewinne ab. Im Jahr 2019 hat die Gemeindesparkasse 49 Kredite bewilligt, in der Höhe von \$ 113.500. Die Verwaltung liegt in den Händen eines Vorstands-Gremiums, das alle zwei Jahre von der Versammlung der Aktionäre gewählt wird.

La Esperanza - Käserei

www.michakra.com

Im Oktober wurde ein neuer Vorstand von ASOPESER gewählt, um die Käserei zu verwalten. Es sind jetzt zwei Personen, die in der Käserei arbeiten und sich abwechseln in der Produktion von frischen Käsesorten und Mozzarella. Ungefähr 25 Bauern liefern ihre Milche und werden alle 14 Tage ausbezahlt. Die Käserei schloss das Jahr 2019 ohne finanzielle Gewinne oder Verluste ab. Wir danken der Nachbargemeinde, Salinas de Bolívar, die mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Milchwirtschaft hat, für die aktive Zusammenarbeit, auch beim Verkauf der Produkte. Die Käsereien von Salinas de Bolivar sind ein wichtiger strategischer Partner.

La Esperanza - Internet, Wäscherei, Wollzentrum

Der Internetzugang, den Ayuda Directa ermöglicht hat, funktioniert zuverlässig. Ein Jugendlicher aus La Esperanza arbeitet dort in den Nachmittagsstunden für ein kleines Gehalt, das durch die Einnahmen für den Internetzugang finanziert wird. Aus diesen Einnahmen werden auch die monatlichen Kosten für den Internet-Anbieter gedeckt.

Die kleine Wäscherei steht dem Touristenzentrum dauerhaft zur Verfügung, damit Bettwäsche und Handtücher regelmäßig gewaschen werden können. Die nahe gelegene Käserei nutzt sie ebenfalls, um Arbeitskleidung zu reinigen. In der Bevölkerung ist die Nachfrage weiterhin gering.

Das Wollzentrum wird ebenfalls weiterhin von der Gemeinde Esperanza seit mehr als 4 Jahren unabhängig verwaltet. Es ermöglicht so den Bauern, ihre Wolle zu einem fairen Preis zu verkaufen, und zum genauen Gewicht. Das verhindert, dass sie in die Städte müssen, wo Zwischenhändler einen niedrigeren Preis bezahlen würden. Die gesammelte Wolle wird in die Spinnerei von Salinas de Bolivar gebracht.

Projekt Guagua – Unterstützung für eine bessere Schulbildung

Zugang zu Bildung ist essentiell, um bessere Möglichkeiten in der Zukunft zu haben. Dieses Projekt fördert seit 2002 Bildungsmöglichkeiten für ecuadorianische Kinder mit einem Schwerpunkt auf Verbesserung der Bildungsinfrastruktur und des Bildungswesens.

In den ersten Monaten des Jahres 2019 wurden in allen Schulen, die Teil unseres Projektes sind, verschiedenen Aktivitäten mit der Organisation Catapulta aus Quito durchgeführt. Zum Beispiel der Kurs "Erneuerung meines Klassenzimmers" im Bereich der Lehrerfortbildung. Zusätzlich haben 12 Studenten der Universidad Nacional de Chimborazo unterschiedliche Freiwilligen-Projekte in den Projektschulen durchgeführt.

Aktivitäten im Jahr 2019:

ESPERANZA, Schule "Carlos Diaz Teran":

- Eine Person aus Esperanza arbeitet Teilzeit in der Schule und kümmert sich um Instandhaltungsarbeiten
- Es wurde didaktisches Material für die Klassenzimmer und Reinigungsmaterial für die Sanitäranlagen angeschafft
- Es wird täglich Schulfrühstück verteilt (Obst, Milch, Käse aus der Käserei, und Brot, das in La Esperanza gebacken wird)
- Weihnachtsgeschenke wurden verteilt
- Es wurde ein Umwelt-Tag organisiert und Setzlinge für native Bäume verteilt
- Stipendien für 31 Schüler aus La Esperanza wurden verteilt, die für die Sekundarstufe genutzt werden. Der entsprechende Betrag wurde auf ein Konto der Gemeinde-Sparkasse einbezahlt (siehe oben). 50% dieser Summe können jederzeit für schulische Ausgaben benutzt werden. Die anderen 50% werden bis zur Volljährigkeit zurück behalten, so dass ein Betrag für eventuell später anfallende Kosten im Studium angespart wird
- Volontäre von Ayuda Directa haben in der Grundschule von Carlos Díaz Terán in La Esperanza beim Unterricht geholfen

CHACABAMBA CHICO CAGRIN, Schule "6 de Marzo":

- Ein Aushilfslehrer wurde bis April 2019 finanziert
- Kauf von Unterrichtsmaterial
- Ausflug nach Baños und zur Weihnachtsfeier nach La Esperanza
- Stipendien für 5 Kinder der Mittelschule (Vorgehen wie in La Esperanza, siehe oben)



Mädchen und Jungen aus Esperanza mit einem Bäumchen, das sie zu Hause einpflanzen werden



Kleine Abenteuer, ermöglicht durch Catapulta

AMBROSIO LASSO, Schule "Jaime Hurtado":

- Organisation eines Ausflugs zur "Laguna de Colta"
- Anschaffung eines Laptops sowie Multimediaprojektors basierend auf einer Spende von UnitBit Bormio
- Feier des Weihnachtsfests in La Esperanza

COLUMBE GRANDE, Schule "Estanislao Zambrano":

- Ausflug nach Riobamba und Besuch des ökologischen Parks
- Vergabe von Weihnachtsgeschenken

ATILLO, Schule "Puertas del Oriente":

- Bau eines Klassenzimmers inkl. eines Wandbildes (Darstellung auf S. 2)
- Vergabe von Weihnachtsgeschenken

CHONE:

- Zum Jahresende haben 91 Kinder aus Chone finanzielle Hilfe durch ihre Paten erhalten. Viele von ihnen sind behindert; in diesen Fällen wurde die eingezahlte Summe der Paten für die nötigsten Ausgaben in den jeweiligen Familien genutzt.
- Unsere freiwilligen Helfer haben aktiv die schwierigsten Fälle unterstützt
- Zum Jahresende unterstützen zusätzlich zwei freiwillige Helfer aus Deutschland in der Schule



In der Therme von Baños mit den Kindern aus Chacabamba Chico Cagrin

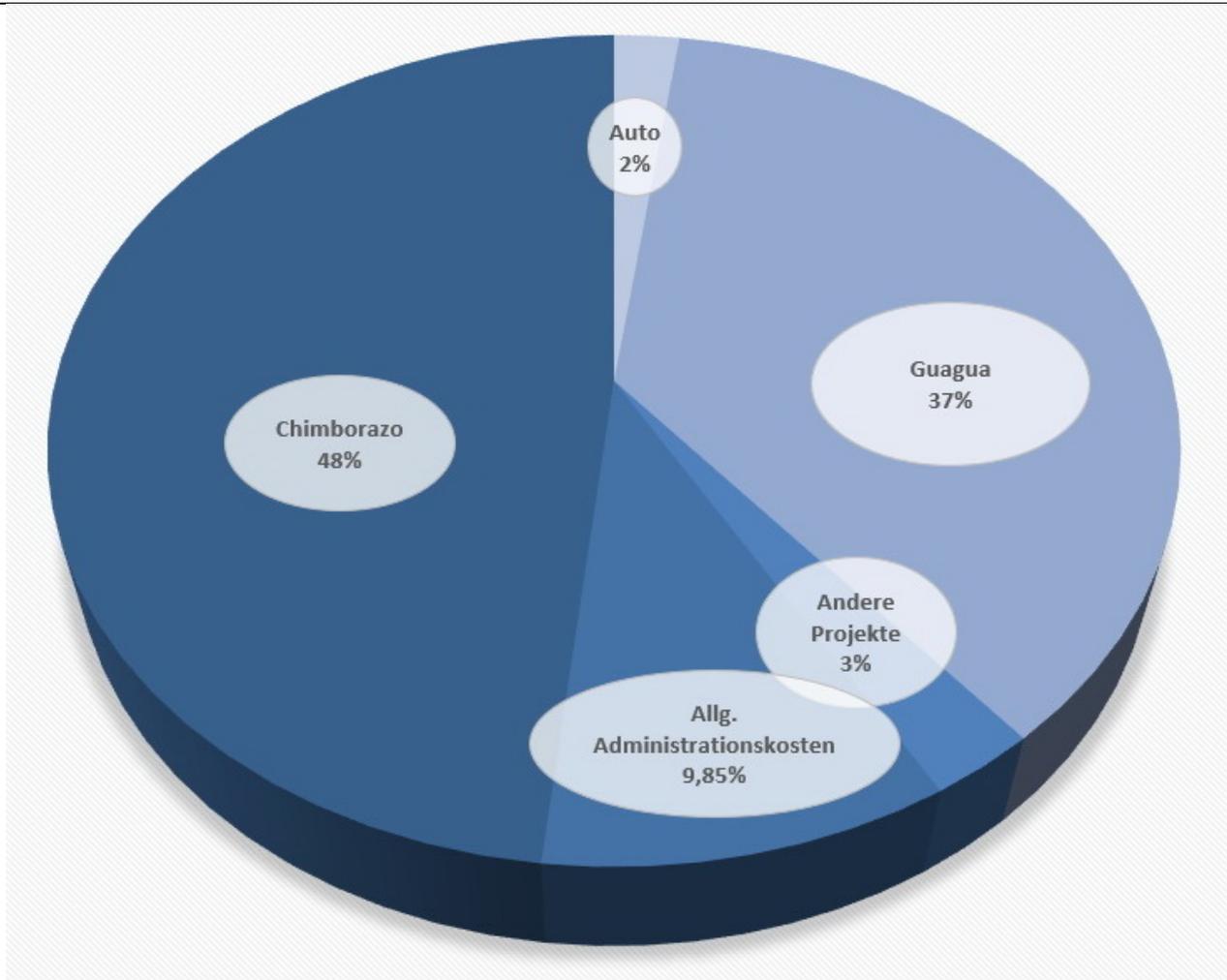


Aktivitäten mit den freiwilligen Helfern in Atillo

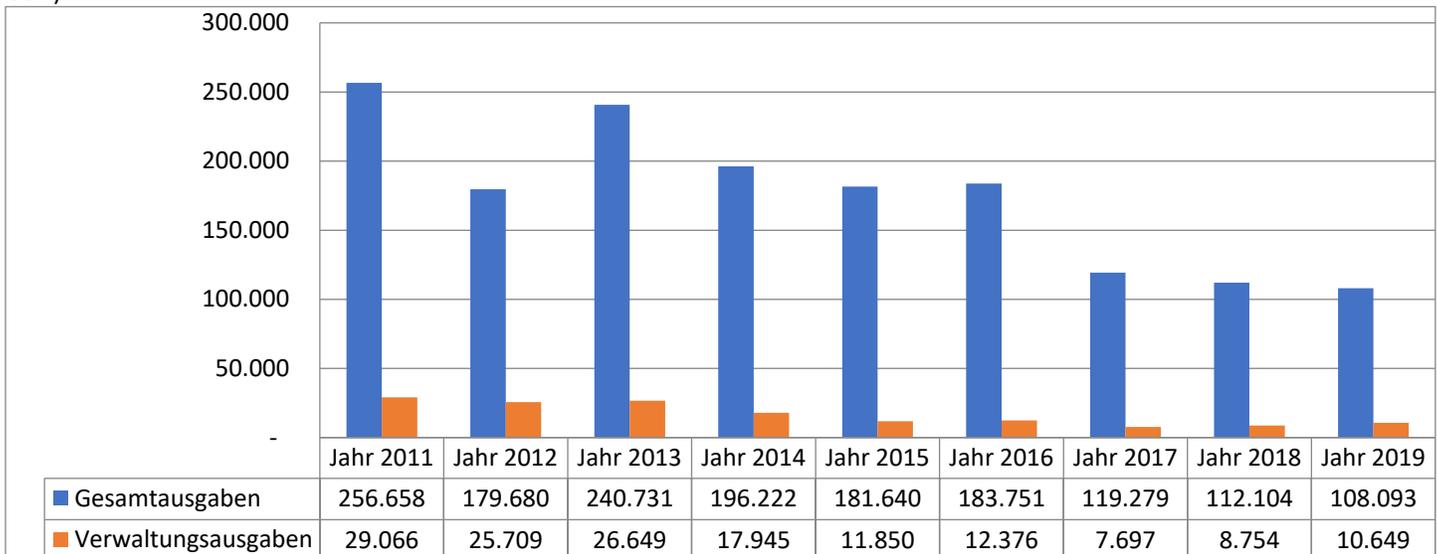
Zu Jahresende 2019 nutzten 80% der 251 Paten das online System um in Kontakt zu bleiben mit ihren Patenkindern. Wir empfehlen auch allen anderen Paten, das online System zu nutzen, nicht zuletzt, um den Aufwand und die Kosten für den analogen Austausch zu minimieren. Bitte nehmen Sie diesbezüglich mit uns Kontakt für eine Umstellung auf unter info@ayudadirecta.org.

Kostenaufteilung Administration

Dieses Diagramm zeigt die prozentuale Aufteilung unserer Ausgaben verteilt auf die Projekte, sowie die Administration:



Des Weiteren wird in der folgenden Tabelle ein Vergleich der Ausgaben (gesamt vs. Verwaltung) auf jährlicher Basis dargestellt (in USD)



Wie immer ist unser Ziel, unsere administrativen Ausgaben auf ein Minimum zu reduzieren. 2019 hatten wir Verwaltungskosten von 10.649,67 USD, was 9,85 % der Gesamtausgaben entspricht. Im Folgenden werden die einzelnen administrativen Posten aufgeführt:

USD	EUR (*)	DESCRIPCIÓN
6.730,00	5.990,74	Mitarbeiter (\$ 1.900 für Michele Urbani + \$4.830 für Andrea Minda)
2.351.41	2.093,12	Steuern und Beiträge für das IESS (Instituto Ecuatoriano de Seguridad Social)
1.000,00	890,15	Buchhaltung
149,58	133,15	Kosten für Telefon und Internet
40,00	35,61	Büromaterial und Porto
257,49	230,11	Bankgebühren (Bancos Ecuador)
120,18	106,98	Notarkosten, verschiedene Ausgaben
10.649,67	9.479.86	TOTAL

(*) Wechselkurs Euro / US Dollar 1,1234 von 31-12-2019

Aktivitäten Fundraising

Im Folgenden führen wir die wichtigsten Aktivitäten und Spenden im Jahre 2019 auf:

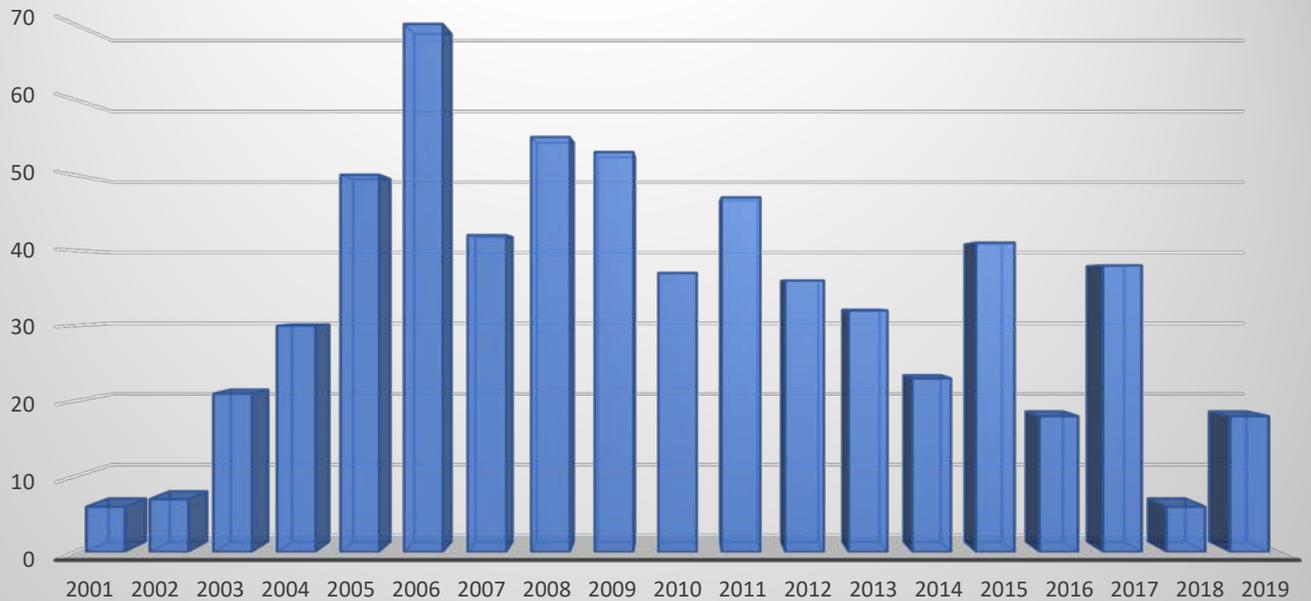
Datum	Beschreibung	Betrag
März 2019	Studierende der Universität ITC Balilla Pinchetti Tirano in Gedenken an Manuela Mazza	1.350,00 Euro
20/07/2019	Golfturnier Lousiana de la "Magnifica Terra Bormio" (Sondrio)	1.000,00 Euro
21/07/2019	Flohmarkt Bormio (Sondrio)	743,15 Euro
26/07/2019	Märkte Gerola (Sondrio)	323,00 Euro
05/08/2019	Attori Per Caso Valdisotto (Sondrio)	250,00 Euro
07/08/2019	Cinque per Mille Año 2017 (*)	17.291,29 Euro
11/08/2019	Flohmarkts Bormio (Sondrio)	1.151,14 Euro
19/08/2019	Märkte Gerola (Sondrio)	468,00 Euro
19/09/2019	Mitarbeiter von Bormio Ski & Bike (Bormio, Sondrio)	700,00 Euro
Spenden für Ayuda Directa Deutschland:		
18/01/2019	Erlebe Fernreisen GmbH (www.erlebe-fernreisen.de)	2.856,00 Euro
12/03.2019	e-domizil GmbH und e-hoi GmbH	1.200,00 Euro

(*) In Italien gibt es die Möglichkeit mit der Steuererklärung 0,5 % an eine gemeinnützige Organisation zu spenden. In 2019 haben sich 538 Personen in Italien entschlossen Ayuda Directa auf diese Weise zu unterstützen.

Volontäre/freiwillige Helfer

Auch in 2019 wurde die Weiterentwicklung unserer diversen Projekte wieder durch freiwillige Helfer unterstützt. In den ersten 4 Monaten des Jahres 2019 haben 12 Studierende der Universidad Nacional de Chimborazo (UNACH) Lehraktivitäten in den Grundschulen der Gegenden übernommen, die wir unterstützen. Wir möchten an dieser Stelle dem Verantwortlichen der Universität, Danilo Quintana und der Firma Catapulta aus Quito für die Koordination der Aktivitäten danken.

Die Grafik zeigt die Anzahl der Volontäre seit 2011:



	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Volontäre	6	7	21	30	50	70	42	55	53	37	47	36	32	23	41	18	38	6	18



AYUDA DIRECTA ist eine kleine unabhängige Non-Profit-Organisation, die auf Initiative von Freunden verschiedener Nationalitäten im Jahr 2001 gegründet wurde. Ziel ihrer Arbeit ist die Verbesserung der Lebensqualität verschiedener ecuadorianischer Bevölkerungsgruppen, die wirtschaftlich wie auch hinsichtlich Gesundheit und Bildung benachteiligt sind. Die Projekte sollen gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung und örtlichen Einrichtungen durchgeführt werden, um bereits bestehende Möglichkeiten besser zu nutzen und dabei Kultur und Tradition zu respektieren und zu bewahren. Es wird großen Wert darauf gelegt, dass die Projekte einen unmittelbaren Nutzen für die betroffenen Bevölkerungsgruppen haben.

AYUDA DIRECTA ONLUS
Apartado Postal 17-07-9188
Quito, Ecuador
RUC 1792176239001
e-mail: info@ayudadirecta.org



ayuda.directa.onlus



[@AyudaDirect](https://twitter.com/AyudaDirect)

Besuchen Sie uns im Internet:

www.ayudadirecta.org

oder kontaktieren Sie uns per

E-Mail:

peter.hunke@ayudadirecta.de

© Dieses Dokument ist frei von
Urheberrechten. Es darf gerne
vervielfältigt und an Interessierte
verteilt werden.



AYUDA DIRECTA DEUTSCHLAND

**Peter Hunke
Speyerer Str. 21
80804 München
DEUTSCHLAND**